

Suchtberatung

**Beratung, ambulante Behandlung
und Case-Management für Frauen
mit Alkohol- und Medikamenten-
problemen und Essstörungen**



Wenn ...

... Sie Fragen zu Alkohol- und Medikamentenproblemen und/oder Essstörungen haben, weil

- Sie interessiert oder selbst betroffen sind
- Sie mit einer zusätzlichen psychischen Erkrankung oder Traumafolgestörung belastet sind
- es um jemanden in Ihrer Umgebung geht

... sind wir für Sie da!

Wir beraten Sie am Telefon, in einem persönlichen Gespräch oder auch per E-Mail: kostenfrei und auf Wunsch auch anonym. Gemeinsam finden wir heraus, wie es für Sie weitergehen kann und unterstützen Sie bei Ihren nächsten Schritten. Falls es um eine Behandlung geht, so vermitteln wir in Kliniken oder bieten eine ambulante Behandlung bei uns an.

Frauen jeden Alters, jeder sexuellen Orientierung und aus allen Kulturkreisen sind willkommen.

Unsere Angebote:

- **Einzelberatung:** Sie haben Fragen zu Alkohol, Medikamenten oder zu Essstörungen. In einem oder mehreren Gesprächen erarbeiten wir gemeinsam Antworten und Lösungen.
- **Onlineberatung:** Schreiben Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail.
- **Beratung für Angehörige:** Sie machen sich Sorgen um jemanden, die oder der mit Alkohol, Medikamenten oder mit dem Essen Schwierigkeiten hat. Wir unterstützen Sie.
- **Case-Management:** Sie haben Probleme in mehreren Lebensbereichen und brauchen Unterstützung von verschiedenen Stellen. Wir zeigen Ihnen Hilfsmöglichkeiten auf, um ein bedarfsgerechtes Unterstützungsnetz aufzubauen.

- **Begleitung bei ambulantem Entzug:** Sie sind alkohol- oder medikamentenabhängig und wollen ohne Klinik davon loskommen. Wir entwickeln mit Ihnen einen passenden Weg.
- **Ambulante Suchtrehabilitation:** Sie wollen Ihre Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit ambulant behandeln lassen. Wir bieten Ihnen eine intensive Langzeittherapie, die Sie neben Ihrem beruflichen und familiären Alltag durchführen.
- **Klinikvermittlung:** Wir besprechen mit Ihnen alle Ihre Fragen, beraten Sie bei der Auswahl der Klinik und stellen den Antrag für die Behandlung.
- **Nachsorge:** Nach der stationären Entwöhnung unterstützen wir Sie bei der Umsetzung des Gelernten in Ihrem Alltag im Rahmen einer Gruppentherapie.
- **Selbsthilfe:** Sie sind stabil abstinent und möchten sich mit anderen Frauen über Ihre Erfahrungen austauschen.
- **Psychoedukative Gruppen:** Informationsgruppen zu Alkohol, Depression, Traumafolgestörung und anderen Krankheitsbildern vermitteln Ihnen Kompetenz.
- **Rückfallpräventionstraining:** Sie sind stabil abstinent. Mit unserer Hilfe erarbeiten Sie Strategien, wie Sie mit Risikosituationen umgehen können.
- **AKT – ambulantes kontrolliertes Trinken:** Sie wollen weniger trinken? Wir schauen mit Ihnen, ob und wie es für Sie gehen kann.
- **Hausbesuche:** In besonderen Fällen kommen wir zu Ihnen nach Hause.
- **Vermittlung in Betreutes Einzelwohnen:** Sie möchten ein selbstbestimmtes Leben führen und Ihren Alltag selbständig bewältigen? Und dabei in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir beraten Sie gerne und vermitteln Sie auf Wunsch an unser FTZ-Betreutes Einzelwohnen oder an andere passende Einrichtungen.
- **Andere Sprachen:** Wir beraten Sie in türkisch und englisch. In allen anderen Sprachen beraten wir Sie mit Hilfe von Dolmetscherinnen.

Wer sind wir?

Unser langjährig erfahrenes Team besteht aus Psychologischen Psychotherapeutinnen, Diplom-Sozialpädagoginnen (FH) sowie einer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Wir haben verschiedene Psychotherapieausbildungen und sind erfahren in der psychotherapeutischen Behandlung zusätzlicher psychischer Störungen (Depressionen, Ängste, Traumafolgestörungen, Essstörungen u.a.).

Seit über 30 Jahren beraten wir Frauen mit Suchtproblemen und sind seit 1995 in der ambulanten medizinischen Rehabilitation tätig.

Wie arbeiten wir?

Frauenspezifische Suchtarbeit heißt für uns, alles, was Ihre Person ausmacht, zu berücksichtigen. Dazu gehören Ihre Lebensgeschichte und Ihre Lebenssituation sowie Ihre Lebensziele und -wünsche. Wir beziehen mit ein, ob Sie heterosexuell oder lesbisch leben, ob Sie Kinder haben oder keine. Wir beachten die Bedingungen von Frauen in der Gesellschaft vor ihrem kulturellen Hintergrund.

**Das FTZ-Suchtberatung ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015.**

Ihre Ansprechpartnerinnen



Dr. Claudia Sußmann

Psycholog. Psychotherapeutin, Leitung
Tel. 089/747370-71
claudia.sussmann@ftz-muenchen.de



Barbara Schneitl

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel. 089/747370-21
barbara.schneitl@ftz-muenchen.de



Ellen Puchstein

Master of Mental Health (HM)
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel. 089/747370-76
ellen.puchstein@ftz-muenchen.de



Yasemin Sinop

Psycholog. Psychotherapeutin
Tel. 089/747370-55
yasemin.sinop@ftz-muenchen.de



Verena Ruetz

Sozialpädagogin (B.A.)
Tel. 089/747370-25
verena.ruetz@ftz-muenchen.de

Auskunft und Terminvereinbarung

Rufen Sie uns an unter 089/74 73 70-0

Mo – Fr 10 – 13 Uhr

Mo – Do 14.30 – 17 Uhr

oder schreiben Sie uns eine E-Mail

suchtberatung@ftz-muenchen.de

So erreichen Sie uns

FTZ-Suchtberatung

Güllstraße 3/2. Stock, 80336 München

Tel. 089/74 73 70-0

Fax 089/74 73 70-80

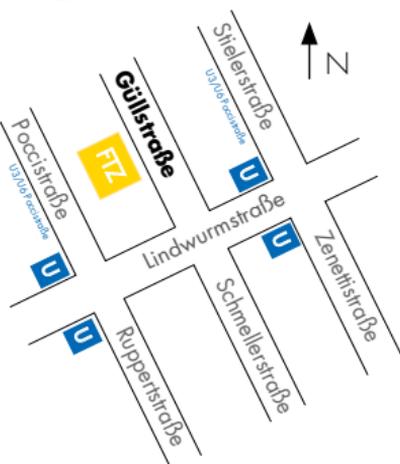
suchtberatung@ftz-muenchen.de

www.ftz-muenchen.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 und U6 Haltestelle Poccistraße

Bus 62 Haltestelle Poccistraße



Wir werden gefördert vom Bezirk Oberbayern und dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München.



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Die ambulante medizinische Rehabilitation wird von den Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen getragen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen

Wir freuen uns über Ihre Anerkennung und Förderung in Form einer Spende.

Bankverbindung:

FrauenTherapieZentrum – FTZ gemeinnützige GmbH

IBAN: DE55 7019 0000 1208 9063 78

BIC: GENODEF1M01

Münchner Bank EG